

Hallenmeisterschaft im Fußballkreis Spreewald

Ausschreibung

- Veranstalter:** Fußballkreis Spreewald, vertreten durch den Vorstand
- Spielorte:** Mehrzweckhalle "Blaues Wunder", Lübben - Wettiner Straße
Mehrzweckhalle, Calau - Springteichallee
- Spieltermine:** laut Turnierplan
- Startgebühr:** **30,00 Euro** je teilnehmende Mannschaft, die nach Rechnungslegung durch den Schatzmeister an den Fußballkreis Spreewald zu entrichten sind.
- Hinweise:**
- Während des Turnierverlaufes übernimmt der Veranstalter keine Haftung für Wertgegenstände.
 - Für die medizinische Betreuung der eingesetzten Spieler sind die teilnehmenden Mannschaften in eigener Zuständigkeit verantwortlich.
 - Schienbeinschützer sind Pflicht für jeden teilnehmenden Spieler.
- Durchführung:**
1. Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die eine Spielberechtigung besitzen (Passvorlage) und gemäß RuVO, Anhang Nr.1 nicht vom Spielverkehr ausgeschlossen sind.
 2. Ab 30 Minuten vor Beginn des Turniers ist der Einlass der Mannschaften in die Halle möglich. Das ausgefüllte Spielformular ist 20 Minuten vor Turnierbeginn durch jede Mannschaft vorzulegen. Die Spielerpässe sind diesem beizufügen. Einsprüche zur Spielwertung sind bis zu 30 Minuten nach Turnierende schriftlich der Turnierleitung begründet zu überreichen.
 3. Jede Mannschaft hat für geeignete Wechseltrikots oder Überziehhemden Sorge zu tragen.
 4. Jeder Verein hat einen Ordner für das stattfindende Turnier zu stellen, der durch den Sicherheitsverantwortlichen des Fußballkreises eingewiesen wird.
 5. Eine Mannschaft kann aus max. zwölf Spielern bestehen.
 6. Spielstärke: ein Torwart / vier Feldspieler
 7. Gespielt wird nach den beigefügten Ansetzungen. Die Spielzeit beträgt je Spiel zwölf Minuten und es kann einen Seitenwechsel nach der Hälfte der Spielzeit bei entsprechenden Witterungsbedingungen geben.
 8. Ein Spielball ist durch jede Mannschaft zu stellen.
 9. Spieler, die in über 50% der Meisterschaftsspiele auf Landesebene eingesetzt wurden, sind von der Teilnahme am Turnier ausgeschlossen.

Spielregeln:

- Spielwertung:** Drei-Punkte-Regelung.
Bei Punkt- und Torgleichheit entscheiden zunächst die mehr erzielten Treffer. Sind auch diese gleich, entscheidet das Spiel gegeneinander. War dieses Remis, entscheidet das Los.
- Ein/Auswechslung:** - Auf Höhe der Mittellinie: „Fliegender Wechsel“ ist möglich.
- Anstoß:** - Die zuerst genannte Mannschaft spielt von der Turnierleitung aus gesehen von links nach rechts und hat Anstoß.
- Torerzielung:** - Ein Tor kann nur ab der Mittellinie und /oder infolge eines Eck- sowie Strafstoßes erzielt werden. Wird der Ball aus der eigenen Spielfeldhälfte direkt ins Tor geschossen, ist auf Abstoß zu entscheiden. Die aus jeder Spielhälfte erzielten Selbsttore sind gültig.
- Strafstoß:** - Der Strafstoß wird vom 7m Punkt bzw. 9m Punkt (große Tore) ausgeführt.
- Bei der Ausführung des Strafstoßes müssen sich die Spieler außerhalb des Straf- bzw. Torraumes und innerhalb des Spielfeldes befinden sowie mindestens 3 m vom Strafstoßpunkt entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist. Bei Strafstoßen vom 7m-Punkt müssen sich alle Spieler zusätzlich außerhalb der gestrichelten Linie aufhalten.
- Freistoß:** - Alle Freistöße werden generell indirekt ausgeführt.
- Einwurf:** - Der „Einwurf“ ist auszuführen durch: Einrollen per Hand.
Bei der Ausführung müssen die gegnerischen Spieler ca. 3m vom Ball entfernt sein.
- Torwartspiel:** - Der Torwart darf nicht die Mittellinie überqueren. Ausnahme ist die Ausführung eines Strafstoßes. Der Torraum wird durch die durchgehende Linie bestimmt.
- Abstoß:** - Der Ball darf nur bis zur Mittellinie gespielt werden. Beim Abstoß darf sich kein gegnerischer Spieler im Strafraum aufhalten bis der Ball ins Spiel gebracht wurde.
- Abwurf:** - Hat der Torwart den Ball aus dem Spiel heraus aufgenommen, darf er diesen durch Werfen oder Rollen ggf. auch über die Mittellinie hinaus in das Spiel bringen.
- Rückspiel:** - Bei einem Zurückspielen des Balles zum eigenen Torwart darf dieser den Ball nicht mehr mit den Händen aufnehmen. Bei einem Verstoß erfolgt die Spielfortsetzung mit Freistoß auf Höhe der 9m-Linie.

Strafen:

- Der Schiedsrichter kann einen Spieler einmal während eines Spiels für die Dauer von zwei Minuten des Spielfeldes verweisen.

Spieler, die eine Zeitstrafe (2 Minuten) erhalten, haben sich bis zum Zeitstrafenende auf dem durch die Turnierleitung zugewiesenen Platz aufzuhalten. Der Wiedereintritt des Spielers erfolgt nach Ablauf der Zeitstrafe (2 Minuten) auf Veranlassung der Turnierleitung. Ein Auffüllen nach einer Torerzielung erfolgt nicht.

Bei Feldverweis mit der Roten Karte scheidet der jeweils betroffene Spieler mindestens aus dem gegenwärtigen sowie für das folgende Spiel aus. Die Turnierleitung entscheidet über die weitere Höhe des Strafmaßes. Die Komplettierung der betroffenen Mannschaft regelt sich analog einer Zeitstrafe.

Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl Spieler auf dem Spielfeld, so ist das Spiel zu unterbrechen. Der Spieler, der das Spielfeld unberechtigt betreten hat (ausgenommen Wechselfehler), ist des Spieles mit der Roten Karte zu verweisen. Der Verein ist weiterhin mit einer Zeitstrafe von zwei Minuten zu belegen. Die Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt an der Stelle, an der sich der Ball bei Spielunterbrechung befand.

Der Feldverweis ohne vorherige persönliche Strafe ist möglich bei besonders groben Verstößen. Außerhalb des Spieles wird dieser durch die Turnierleitung verfügt. In diesem Fall ist der Spieler bis zur Entscheidung durch das Sportgericht gesperrt.

Sind durch Feldverweis auf Dauer oder Zeitstrafen weniger als zwei Feldspieler auf dem Spielfeld, so ist das Spiel abubrechen und für die betroffene Mannschaft als verloren (bei eigenem Vorteil mit 0:2 Toren, 0 Pkt.) zu werten.

Ballberührung mit Gegenständen:

Der Ball darf die Deckenhöhe und von ihr herabhängende Gegenstände nicht berühren. Verstöße werden mit einem indirekten Freistoß von der Stelle aus bestraft, die unterhalb des Punktes liegt, wo die Decke oder herabhängende Gegenstände berührt wurden. Befindet sich diese Stelle im Strafraum und der Ball wurde zuletzt von einem Spieler der verteidigenden Mannschaft berührt, so wird der Ball zur Ausführung des indirekten Freistoßes auf die Strafraumlinie an dem Punkt gelegt, welcher der Stelle des Verstoßes am nächsten liegt.

Spielplan: 5 Mannschaften:

1 - 2
 3 - 4
 5 - 1
 2 - 3
 4 - 5
 1 - 3
 2 - 4
 3 - 5
 4 - 1
 5 - 2

6 Mannschaften:

1 - 2
 3 - 4
 6 - 5
 1 - 3
 5 - 2
 6 - 4
 3 - 5
 6 - 2
 4 - 1
 2 - 3
 4 - 5
 1 - 6
 2 - 4
 5 - 1
 3 - 6

Turnierplan:

Vorrundengruppe: A
 03.01.2010 13:30 Uhr
 Lübben Blaues Wunder

1. SpVgg Raddusch
2. Eintracht Koßwig
3. SSV Lübbenau
4. FSV Leuth-Gröditsch
5. BW Lieberose
6. SG Boblitz

Vorrundengruppe: B
 03.01.2010 10:00 Uhr
 Lübben Blaues Wunder

1. Wacker Schönwalde
2. Eintracht Kasel- Golzig
3. BW Vetschau II
4. RW Luckau
5. RW Wormlage

Vorrundengruppe: C
 09.01.2010 10:00 Uhr
 Calau Springteichallee

1. Eint. Wittmannsdorf
2. FSV Kaden-Duben
3. BW Kreblitz
4. Goyatzer SV
5. GW Schlepzig

Vorrundengruppe : D
 09.01.2010 13:30 Uhr
 Calau Springteichallee

1. GW Gr. Beuchow
2. Hertha Niewitz
3. Corona Gehren
4. BW Lubolz
5. SG Gießmannsdorf

Vorrundengruppe : E
 10.01.2009 13:30 Uhr
 Calau Springteichallee

1. 1. SV Lok Calau
2. BW Görlsdorf
3. SV Calau
4. BW Straupitz II
5. Alemannia Altdöbern

Vorrundengruppe : F
 10.01.2010 10:00 Uhr
 Calau Springteichallee

1. 1885 Golßen II
2. TSV Missen
3. GW Lübben II
4. FC Hindenberg
5. SV Walddrehna

Halbfinale : 1
 16.01.2010 09:00 Uhr
 Calau Springteichallee

1. 1. Gruppe A
2. 1. Gruppe E
3. 2. Gruppe C
4. 1. Gruppe D
5. 2. Gruppe F
6. 2. Gruppe B

Halbfinale : 2
 16.01.2010 14:00 Uhr
 Calau Springteichallee

1. 1. Gruppe F
2. 2. Gruppe E
3. 1. Gruppe B
4. 2. Gruppe A
5. 2. Gruppe D
6. 1. Gruppe C

Finale
 31.01.2010 14:00 Uhr
 Lübben Blaues Wunder

1. 1.HF 2
2. 3.HF 1
3. 2.HF 1
4. 3.HF 2
5. 1.HF 1
6. 2.HF 2